

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 74.

Dienstag den 29. März.

1859.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1859 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Stärkesabrikant **Wende** hierselbst beabsichtigt auf seinem Grundstücke Oberglauchha Nr. 2 und 3 einen Dampffessel zum Betriebe der Stärkesabrik aufzustellen. In Gemäßheit des §. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die qu. Anlage binnen 4 Wochen präklusivischer Frist schriftlich hier anzubringen und zu begründen.

Zeichnung und Beschreibung liegen in der Registratur während der Dienststunden zur Einsicht bereit.

Halle, den 24. März 1859.

Der königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Vom 1. April c. ab werden Geldbriefe an demjenigen Fenster im Hausflur des Post-Amts in Empfang genommen, an welchem bisher schon die leeren und rekommandirten Briefe expedirt wurden. Bei lebhaftem Verkehr wird ein zweiter Beamte sich an dem Zeitungs-Fenster an der Abnahme leerer Briefe betheiligen. — Geldsendungen in Packeten, Beuteln und Fässern werden in der Packkammer ab-

zugeben, die Quittungen aber an ersterem Fenster in Empfang zu nehmen sein.

Hiervon wird das correspondirende Publicum in Kenntniß gesetzt.

Halle a/S., den 25. März 1859.

Königl. Post-Amt.

Retourbriefe.

1) An Fleck in Zittau. 2) Köhrborn in Halle. 3) Lehmann in Leipzig. 4) Hermann in Löbejün. 5) Hartung in Spergau bei Merseburg. 6) Heyder in Nietleben. 7) Signer in Neuselzer-Hause bei Leipzig. 8) Gabe in Schönebeck. 9) Heinrich's Erben in Dresden. 10) Heine-mann in Zörbig. 11) Siefert in Mögeln. 12) Schade in Holzwinden. 13) Lindenhahn in Belgard mit 3 *fl.* C. u.

Halle, den 27. März 1859.

Königl. Post-Amt.

Auction von Delgemälden.

Dienstag den 5. April d. J. von Nachmittag 2 Uhr ab versteigere ich in dem früher dem Rentier **Bernheim**, jetzt dem Kaufmann Herrn **Joern** gehörigen Hause Magdeburger Chaussee Nr. 18 eine Parthie Delgemälde, als: Landschaften, Portraits u. s. w. Die Gemälde stehen am Versteigerungstage Vormittag von 9 bis 11 Uhr zur Ansicht. **Elste**, gerichtl. Auct.-Comm. u. Taxator.



Schulsache.

Der neue Lehrkursus in den städtischen Schulen beginnt den 4. April c., deshalb findet die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen, die das schulpflichtige Alter erreicht haben und bereits geimpft sind, was durch gültige Atteste nachzuweisen ist, schon den 29. und 30. d. M. in den Vormittagsstunden statt. **Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden.**

Halle, den 23. März 1859.

Scharlach, Schuldirektor.

Bronce an Gardinen,

als Stangen, Arme, Rosetten, Adler, sowie vielerlei neue Verzierungen bei **Albert Hensel.**

Besatz an Gardinen,

als Cordl in allen Farben, Frangen, Spitzen, Schnuren bei **Albert Hensel.**

Zu Kleiderbesatz

empfehle ich breite und schmale seidene Frangen, Eichelverzierungen, gemustertes und glattes Plüschband bei **Albert Hensel.**

Hut- u. Cravattenbänder, neueste Muster, **Hutblumen**, **Hutfedern**, **Haarschleifen** (Aufsätze) von Chenille u. Band, **Kragen**, schön gestickt, **Armbänder**, **Boutons**, **Broschen** bei **Albert Hensel**, alte post.

Den Empfang seiner neuen Bänder und Blumen empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

H. Mochau, gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

Mantillen-Frangen, eigenes Fabrikat, empfiehlt sehr billig **H. Mochau.**

Bestellungen in Quasten, Frangen, Schnuren und allen Posamentier-Arbeiten werden schnell und sauber ausgeführt von **H. Mochau**, Posamentier.

Tapeten

von auswärtigen Fabriken empfiehlt in den neuesten Dessins die größte Auswahl **C. Maseberg**, Tapezierer, gr. Ulrichsstraße 55 (im Hinterhause).

Der so beliebte **Rauchtaback** (präparirte geschnittene amerikan. Rippen), a H. 2 1/2 Gr., ist wieder vorrätzig bei **Louis Neufner.**

Robert Cohn, gr. Ulrichsstraße 5.
Mein Seidenband-, Posamentier- und Weißwaaren-Lager

bietet augenblicklich in allen erschienenen Neuheiten eine reichhaltige und geschmackvolle Auswahl und halte ich dasselbe bei bekannt soliden Preisen ergebenst empfohlen.

Strohüte

vom billigsten bis zum feinsten Genre empfiehlt in großer Auswahl **Robert Cohn.**

Stahlfeder-Matraken

mit und ohne Holzrahmen von 4 1/2 bis 10 *Al.* das Stück erlaube ich mir hiermit aufs neue zu empfehlen.

Da es mein eifrigstes Bestreben ist, in dieser Sache meines Geschäfts die möglichste Vollkommenheit zu erreichen, so wird auch eine Matrage zu dem billigsten Preise ihrem Zwecke in Hinsicht auf Elasticität und Dauerhaftigkeit vollständig entsprechen.

Strengste Reellität sowohl bei diesen als auch besonders bei den besseren Matraken habe ich mir zur Pflicht gemacht.

H. Lange, Tapezierer im „blauen Hekt.“

Gummithran, Gummilösung, Guttaperchafitt, Guttaperchapapier, Glaserkitt, Specksteinpulver, blaue Kreide und farbiges Weinflaschenpech bei

Fr. Schlüter, große Steinstraße Nr. 6.

5 Wispel reine Roggenkleie verkauft billig lange Gasse Nr. 29.

Gerstenstroh zu verkaufen alter Markt bei **Braust.**

Korbweiden zum Schälen bei **Gebr. Glitsch.**

Wäschpfahlröhren

bei **Alb. Zabel** in der Wasserkunst.

Eine neue eleg. birkl. Kommode steht Umstände halber billig zum Verkauf Spiegelgasse Nr. 8.

Ein noch neuer Frack ist zu verkaufen große Klausstraße Nr. 6, 2 Tr.

1 Kleidersekretair verkauft Geiststraße Nr. 54.

Ein Hand-Möbelwagen ist zu vermieten, auch zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 7.

15 Stück noch sehr gute Fenster circa 6' — 3 1/4' sind billig zu verkaufen **Schulze**, Glasermeister.

Einen leichten Handwagen verkauft große Brauhausgasse Nr. 13.



Die Strohhut-Wäsche und Bleiche von **G. Hennemeyer**, Grafeweg Nr. 2, empfiehlt sich zum Waschen, Bleichen, Modernisiren und Färben aller Arten Strohhüte ganz ergebenst.

Wegen Mangel an Raum werden zu spottbilligen Preisen **Kleiderschränke, Speiseshränke, Stehpulte** etc. verkauft

Rathhausgasse Nr. 15, 2 Treppen.

1 Kleiderschrank zu verkaufen Berggasse 2.

Alter Dorf für den Sommerpreis ist noch abzulassen Steg Nr. 17.

Eine Ziege mit zwei Lämmern steht zu verkaufen Mittelwache Nr. 3.

Ich empfehle hiermit meine alten guten Käse, 6—9 $\frac{1}{2}$ a St. **F. Bachmann**, gr. Ulrichsstr. 52.

Eine Drossel, die gut schlägt, ist zu verkaufen Mauergasse Nr. 15.

Kanarienhähne sehr guten Schlages sind zu verkaufen kl. Schlamm Nr. 3.

Frischer Kalk

Dienstag den 29. März in der Zieglei „Stadt Cöln“ vor dem Klaussthor. **Stengel.**

Getragene Herrenkleidungsstücke, Wäsche, Leibhauszettel, Militairkleidungsstücke u. Stiefeln kauft zum höchsten Preis **Schlhaer**, Handelsmann, wohnhaft alter Markt Nr. 32.

Eine gute, brauchbare Kommode wird zu kaufen gesucht Liliengasse Nr. 12. **Schwarz.**

Eine geachtete Decimal-Waage mit oder ohne Gewichte kauft Passendorf Nr. 29.

Gummischuhe reparirt schnell

Nebuschieß, gr. Brauhausgasse Nr. 2.

Polsterarbeiten werden in und außer dem Hause zu ganz soliden Preisen gefertigt bei

C. Rudloff, gr. Schlamm Nr. 9.

Kartoffelacker am Thüringer Bahnhofe ist noch abzulassen Merseburger Straße Nr. 7.

Sollte Jemand gesonnen sein, zwei Kinder von 10 und 12 Jahren gegen eine Entschädigung von 18 \mathcal{R} . pro Kind in Pflege zu nehmen, so bitte ich Anmeldungen beim Tischlermeister **Bethge**, Geiſtſtraße Nr. 54 zu machen.

700 Thlr. werden gegen **vierfache** Sicherheit z. 1. Hypothek zu leihen gesucht Schmeerstr. 16.

Ein Dorfmacher, welcher mit der Familie arbeitet, wird gesucht alter Markt Nr. 11.

Einen Lehrling sucht der Maler

W. Schwieder, Rathhausgasse Nr. 12.

Ein kräftiger Bursche vom Lande wird als Hausknecht gesucht. Näheres neue Promenade Nr. 1.

Ein ordentlicher junger Mensch wird als Kellnerbursche angenommen im Gasthof „zum goldenen Löwen“ auf dem Neumarkte.

Mehrere ordentliche Mädchen weist nach

Frau **Lange**, gr. Brauhausgasse 20.

Ein ordentliches Kindermädchen wird gesucht Rannische Straße Nr. 17.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet 1. April guten Dienst Magdeburger Chaussee Nr. 1.

Eine Wohnung von 2 Stuben und 2 Kammern mit verschließbarem Entrée und Zubehör wird zum 1. Juli d. J. von 2 ganz ruhigen Damen in einer freundlichen Gegend der Stadt gesucht. Etwanige Offerten wolle man unter der Bezeichnung Dr. L. in der Expedition d. Bl. abgeben.

Eine freundliche u. bequeme Wohnung, Stube u. Kammer, wird von einem Kaufmann zum 1. Mai oder Juni in der Stein-, Ulrichsstraße oder deren Nähe gesucht. Offerten unter H. Z. in der Expedition d. Bl.

Eine kl. Stube wird noch zum 1. April zu mietzen gesucht. Zu erfragen Kubgasse Nr. 6.

Eine einzelne Frau sucht noch bis 1. April eine kleine Wohnung. Zu erfr. beim Schuhmachermstr. **Grunewald**, kl. Ulrichsstraße Nr. 8.

Stube, Kammer u. Entrée mit od. ohne Küche zum 1. April zu vermietzen Rannische Straße Nr. 4.

Vor dem Rannischen Thore Nr. 3b. ist eine sehr freundliche herrschaftliche Wohnung mit Garten zu vermietzen u. sogleich oder 1. Juli zu beziehen.

Ein **bequem** einger. Familien-Logis (3—5 St., 3 K. etc.) zum 1. April noch zu beziehen Neumarkt, Fleischergassen-Ecke Nr. 1/2.

2 Stuben, 2 Kammern u. Entrée nebst Zubehör ist zu vermietzen und 1. Juli zu beziehen Frankensstraße Nr. 3.

Eine freundliche Familien-Wohnung von 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör ist zu vermietzen großer Schlamm Nr. 4. Herr Lithograph **Ehert** daselbst ertheilt das Nähere.

2 Schlafstellen offen Schmeerstraße Nr. 18.

Große Wein-Auction.

Montag den 4. April Vormit. 10 Uhr, Nachmit. 2 Uhr u. folg. Tage versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 wegen Aufgabe der Weinhandlung der Herren **C. G. Eheune & Brauer** allhier **2000** Flaschen feine reine Sicilianische, Spanische u. verschiedene Sorten Rheinweine (Jahrgänge 55r).
Brandt, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.



Geschäfts-Eröffnung.



Mit heutigem Tage eröffne ich hierselbst große Ulrichsstraße Nr. 3 im Hause des Herrn Kaufmann **Zeit** ein Damenmäntel- und Mantillen-, Weisswaaren-, Seidenband- und Kurzwaaren-Geschäft.

Indem ich mich stets bemühen werde alle in dieses Fach einschlagende Artikel in größter Auswahl und bester Qualität vorräthig zu halten, bitte ich das mir früher in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen auch auf mein neues Geschäft zu übertragen und zeichne achtungsvoll

M. Gottheil junior,

große Ulrichsstraße Nr. 3 im früher Schöttler'schen Laden.

Auf dem Neumarkt, an der Promenade Nr. 7, ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten.

Ganz in der Nähe der Promenade ist eine freundliche Wohnung mit 3 heizbaren Stuben nebst Zubehör und Gartenpromenade Johannis c., auch noch früher beziehb., an eine ruhige Familie zu vermieten. **F. Kühne jun.**, Scharrngasse 9.

Ein goldener Ring mit 5 rothen Steinen ist gefunden. Abzuholen Leipziger Straße Nr. 13.

Bei der Soirée im Pfälzer Schießgraben ein Shawl-Tuch liegen geblieben. Abzuholen beim Zieler **Commer**, Deyboldsgasse Nr. 2.

Verloren wurde heute Morgen ein Umschlage-tuch mit decorirter wollener Kante vom Leipz. Schießgraben bis an **Fürstenberg's** Ecke in d. Promenade. Dasselbe ist geg. Bel. abzug. Mittelwache 14.

Ein grauer Kanarienvogel entflohen. Um Rückgabe bittet **Dietrich**, Leipziger Straße Nr. 6.

Einen Obrring gefunden Strohhospitze Nr. 2.

Ein junger Affenpinscher ist zugelaufen. Abzuholen kleine Brauhausgasse Nr. 16.

Ein silbergrauer Affenpinscher ist entlaufen. Abzuliefern gegen Belohnung Waisenhaus, Eing. VI.

(Verspätet)

Allen Freunden und Bekannten, die bei dem Begräbniß meiner dahingeschiedenen Schwester mir so hülfreiche Theilnahme erwiesen, und besonders dem Herrn Pastor **Seiler** für seine freiwillige Theilnahme an demselben und seine trostvolle Grabrede sagt auf diesem Wege seinen herzlichsten Dank ihr trauernder Bruder **Wilhelm Neumann**.